

EIN RATHAUS IN ROMRODS MITTE



studio aw.
ARCHITEKTEN | INGENIEURE

EIN RATHAUS IN ROMRODS MITTE



Deutsche Stiftung Denkmalschutz plant Sanierung von Remise und Gendarmerie.

Im Zuge der notwendigen Erweiterung der Kita könnten bestehende Rathausflächen dem Kindergarten zugeschlagen werden.

Anmietung der Gendarmerie als Rathaus als Win-Win Situation für alle.

Rathaus zurück in die Stadtmitte.



studio aw.

ARCHITEKTEN | INGENIEURE

EIN RATHAUS IN ROMRODS MITTE



Gendarmerie zentral zwischen Schloss und Kirche als optimaler Standort.

Keine neue Flächenversiegelung trotz Erweiterung für Kita und Rathaus.

Reaktivierung nicht genutzter Flächen.

Zusätzliche Belebung des Ortskerns.

Schaffung neuer Wegeverbindung zwischen Neuer Straße und Alsfelder Straße.



studio aw.

ARCHITEKTEN | INGENIEURE

EIN RATHAUS IN ROMRODS MITTE



Gendarmerie zentral zwischen Schloss und Kirche als optimaler Standort.

Keine neue Flächenversiegelung trotz Erweiterung für Kita und Rathaus.

Reaktivierung nicht genutzter Flächen.

Zusätzliche Belebung des Ortskerns.

Schaffung neuer Wegeverbindung zwischen Neuer Straße und Alsfelder Straße.



studio aw.

ARCHITEKTEN | INGENIEURE

STANDORTQUALITÄTEN



Neue Wegeverbindung nur für Fußgänger und Radfahrer durchquerbar.

Zufahrt von beiden Straßen aus.

Baurechtlich benötigter Stellplatzbedarf wird auf dem Grundstück abgedeckt.

Zusätzliche Stellplätze nah gelegen an der Brauwiese.

Schaffung von E-Ladesäulen für Autos und E-Bikes möglich.

Denkmalgerechter Einsatz von Photovoltaik in oder am Projekt wird geprüft.

Barrierefrei Erschließung des Gebäudes



studio aw.

ARCHITEKTEN | INGENIEURE

RAUMPROGRAMM / FLÄCHENBEDARF



Anforderungen an die neuen Flächen

Arbeitsplätze die den aktuellen Anforderungen an Arbeitsstätten entsprechen.

Derzeit Arbeitsplätze in Fluren und Durchgangszimmern.

Schaffung barrierefreier Arbeitsplätze.

Derzeit ist das Rathaus weder für Besucher noch für Mitarbeiter barrierefrei gestaltet.

Zentraler Servicebereich und Anlaufstelle für die Belange der Bürger, barrierefrei erreichbar mit ausreichenden Wartemöglichkeiten und entsprechender Diskretion. Derzeit Vermischung mit restlichen Arbeitsplätzen der Stadtverwaltung.

Sitzungssaal barrierefrei erreichbar. Derzeit nur über Treppen erreichbar.



studio aw.

ARCHITEKTEN | INGENIEURE

GRUNDRISSE KONZEPTIONELL



Erdgeschoss

Barrierefreier Zugang an Vorder- oder Rückseite des Gebäudes

Bürgerbüro mit offenem Servicebereich und ausreichenden Wartemöglichkeiten.

Backoffice mit offenen und geschlossenen Bereichen.

Büros, Besucher WC und Technikräume.



studio aw.
ARCHITECTEN | INGENIEURE

GRUNDRISS KONZEPTIONELL



Obergeschoss

Vorzimmer, Besprechungsbereich und Bürgermeisterbüro.

Wartebereich im Treppenaufgang
verschiedene Abteilungsbüros.

Mitarbeiter WCs



studio aw.
ARCHITEKTEN | INGENIEURE

PROJEKTSTAND



Konzeptionelle Grundrissplanung des Gebäudes zur Umsetzung des Flächenbedarfs wurde erarbeitet.

Vorabstimmung mit unterer Denkmalbehörde (Kreisbauamt) und Landesamt für Denkmalpflege bereits erfolgt.

Beide Behörden begrüßen ausdrücklich die Nutzung als Rathaus.

Mietangebot seitens der Deutschen Stiftung Denkmalschutz liegt vor.



studio a.w.

ARCHITEKTEN | INGENIEURE

NÄCHSTE SCHRITTE



Ausarbeiten der Entwurfsplanung unter Einbindung der Stadtverwaltung.

Intensive Abstimmung der Planung mit den Denkmalbehörden, da auch denkmalrechtlich zu genehmigen.

Restauratorische Begleitung und Dokumentation.

Abstimmung und Planung Haustechnik, Brandschutz, Statik etc.

Genehmigungsplanung

Ausführungsplanung

Ausschreibung und Vergabe der Bauleistungen

Bauphase



studio aw.

ARCHITEKTEN | INGENIEURE

GENDARMERIE



studio aw.
ARCHITEKTEN | INGENIEURE



studioaw.

ARCHITEKTEN | INGENIEURE

studioaw. GmbH Hauptsitz
Schiffenberger Weg 76
35394 Gießen
+49(0)641- 96 07 07 00

Niederlassung Alsfeld
Altenburger Straße 40
36304 Alsfeld
+49(0)641 - 91 10 22 7

NEUKONZEPTIONIERUNG KITA + RATHAUS ROMROD



KONZEPT ERWEITERUNG KITA

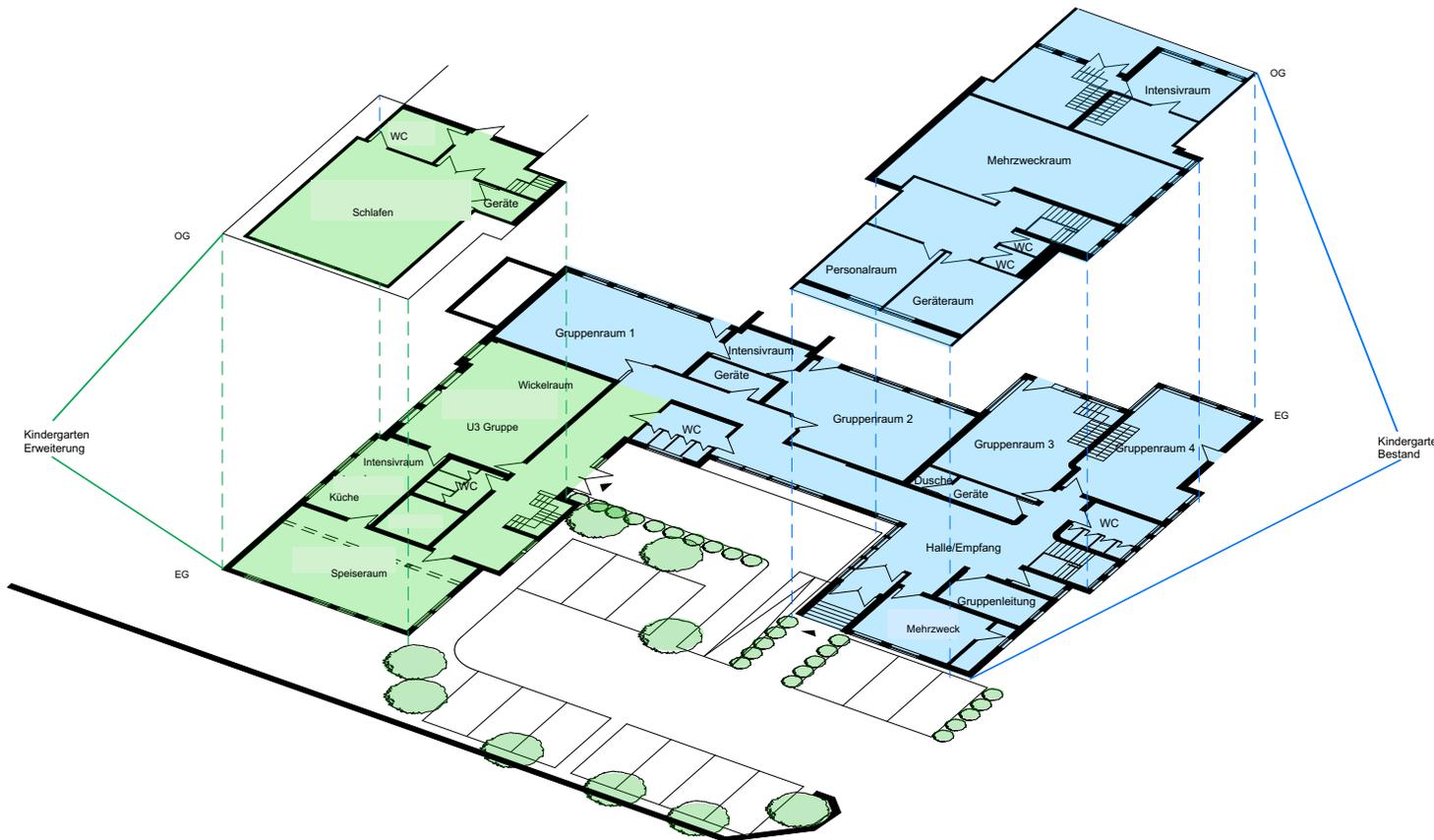
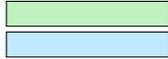


studio aw.
ARCHITEKTEN | INGENIEURE

KONZEPT ERWEITERUNG KITA

Erweiterung

Erweiterung Kindergarten
Bestand Kindergarten



Rathausfläche als Kitaerweiterung

Kein teurer Neubau bei derzeitigen
Baupreisen

Keine neue Flächenversiegelung

Kein Verlust von wichtigen
Außenbereichsflächen durch einen
zusätzlichen Anbau

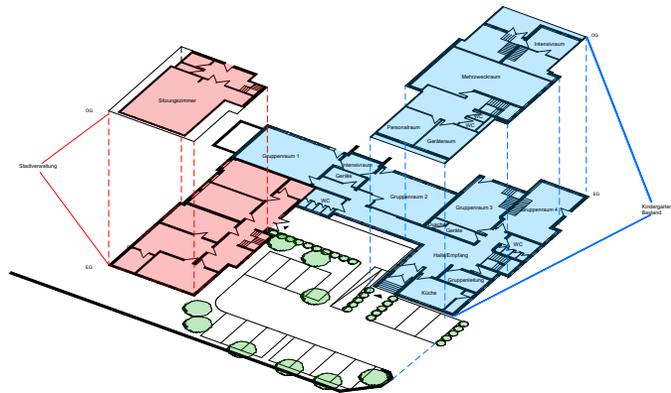


studio aw.
ARCHITEKTEN | INGENIEURE

KONZEPT ERWEITERUNG KITA

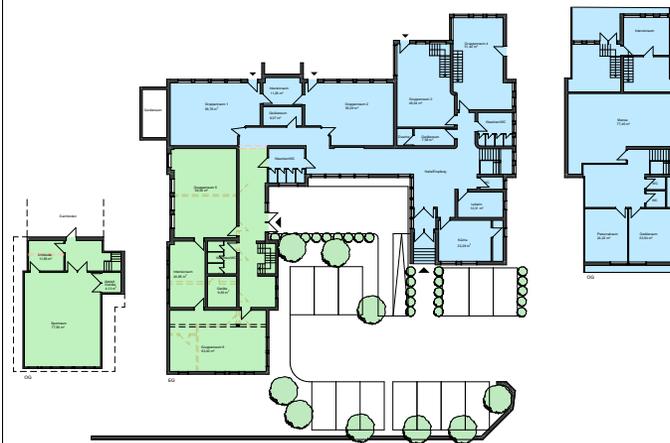
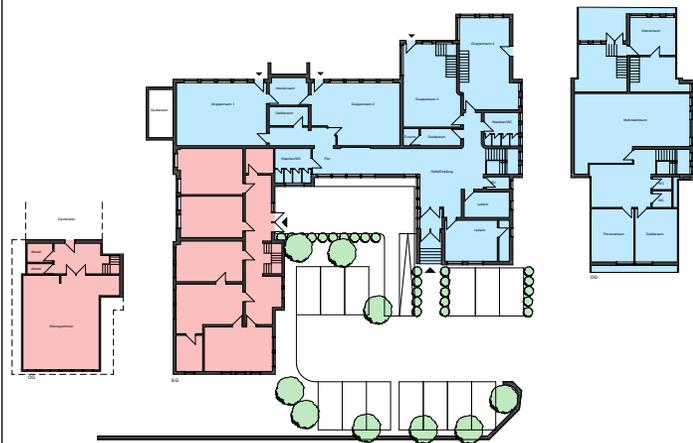
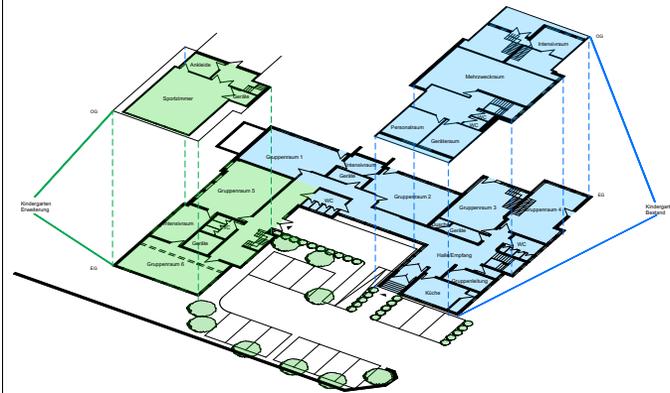
Bestand

Stadtverwaltung
Kindergarten



Erweiterung

Erweiterung Kindergarten
Bestand Kindergarten



Rathausfläche als Kitaerweiterung

Kein teurer Neubau bei derzeitigen Baupreisen

Keine neue Flächenversiegelung

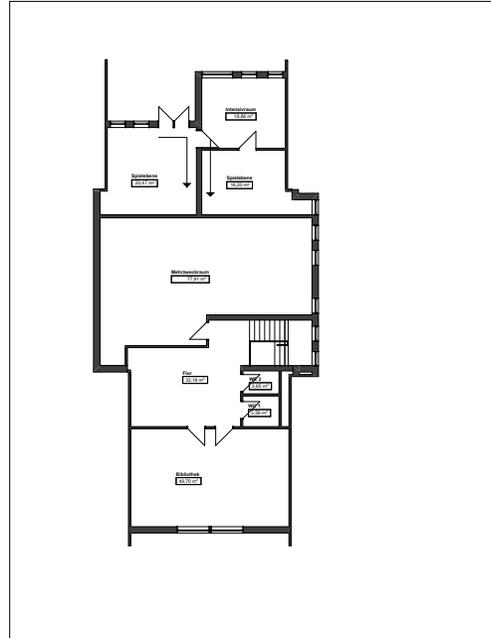
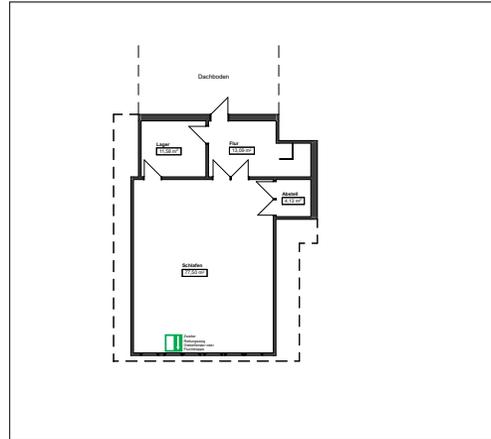
Kein Verlust von wichtigen Außenbereichsflächen durch einen zusätzlichen Anbau



studio aw.

ARCHITEKTEN | INGENIEURE

KONZEPT ERWEITERUNG KITA



Zusätzliche U3 Gruppe
(1x U3, 1x AÜ, 3x Ü3)

Reagieren auf sich ändernden
Betreuungsbedarf

Fördermöglichkeiten durch zusätzliche
Therapieräume

Fäche:

EG ca. 215 m²

DG ca. 105 m²

....aber nur möglich durch Umzug
des Rathauses